



RAHMENVEREINBARUNG KURZFRISTIGE VERKEHRSSICHERUNGSARBEITEN

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Vergabe-Nr. RV003.2025

Ende der Frist für zusätzliche Informationen	Ende der Angebotsfrist	Ende der Bindefrist
15.12.2025	18.12.2025	18.01.2026

Kontaktdaten

Herausgeber: Landesverband Lippe
Anschrift: Landesverband Lippe
Forstabteilung
Straße: Pyrmonter Straße 10
Ort: 32805 Horn Bad-Meinberg
Ansprechpartner: Ivonne Checa
E-Mail-Adresse: forst-info@Landesverband-Lippe.de

<https://www.landesverband-lippe.de/angebote/forst/>

Inhaltsverzeichnis

1. <i>Verfahrensablauf</i>	3
2. <i>Nebenangebote</i>	3
3. <i>Eignungskriterien</i>	3
4. <i>Hinweise zur Kalkulation</i>	4
5. <i>Zuschlagskriterien</i>	4
6. <i>Loslimitierung</i>	4
7. <i>Kommunikation</i>	5
8. <i>Ortsbesichtigungen</i>	5
9. <i>Vergabeunterlagen</i>	6

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen in einer öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

Es gelten die beigegeführten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

1. Verfahrensablauf

Die Ausschreibung erscheint öffentlich zugänglich auf dem Vergabemarktplatz NRW. Jedes geeignete Unternehmen kann ein Angebot abgeben.

Nach Ablauf der Angebotsfrist erfolgt die Angebotsöffnung. Diese Öffnung wird gemäß § 40 Abs. 2 UVgO von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam durchgeführt. Die Teilnahme von externen Personen ist nicht gestattet.

Es erfolgt anschließend eine formale Angebotsprüfung durch die Vergabestelle sowie eine fachliche Prüfung der Angebote durch die Bedarfsstelle. Es werden unter anderem der Angebotseingang (frist- und formgerecht), das Vorliegen relevanter Unterlagen, die Eignung des Bieters sowie die fachliche Eignung der Angebote geprüft. Für die Auftragserteilung kommen ausschließlich Bieter in Betracht, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig (geeignet) sind.

In Folge der Angebotsprüfung und -auswertung wird eine Zuschlagsentscheidung durch den Auftraggeber getroffen. Das Vergabeverfahren endet und der Vertragsabschluss erfolgt mit Zuschlagserteilung und damit einhergehendem Versand der Auftragschreiben und Absage-mitteilungen.

Der Auftrag wird auf Grundlage aller Vergabeunterlagen, der eingereichten Angebote, sämtlicher im Laufe des Verfahrens stattfindender Kommunikation sowie möglichen Aufklärungen und Nachforderungen/Nachreichungen erteilt.

2. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

3. Eignungskriterien

Im Nachfolgenden sind alle Eignungskriterien aufgeführt, die der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft /Unterauftragnehmer / Eignungsleihe mit seinem / ihrem Angebot erfüllen muss / müssen. Abweichungen von den ausgeschriebenen Leistungen oder das Fehlen der geforderten Leistungen, Dokumente oder Erklärungen führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren (§ 57 Abs. 1 VgV).

3.1. Der AN verfügt über mindestens eines der nachfolgend aufgeführten Zertifikate:

- PEFC
- RAL-Gütezeichen für den entsprechenden Tätigkeitsbereich (RAL-GZ-),
- Deutsches Forst Service Zertifikat (DFSZ),
- Erkennungsregelung Bosaanemers (ErBo),
- Kompetente Forstpartner (KFP-System),
- Kompetenznachweis Umwelt-, Qualitäts-, und Sicherheitsstandards für Forsttechnische Dienstleistungsunternehmen (KUQS-System)
- ZÖFUplus

und:

- Qualifikationsnachweise über die Fachkenntnisse im Bereich der Verkehrssicherung

3.2. Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Die Mindestversicherungssumme je Schadenfall muss hierbei 5.000.000,- € für Personen- und mindestens 2.000.000, - für Sach- und Vermögensschäden betragen.

Bei Angeboten einer Bietergemeinschaft/ Unterauftragsnehmer/ Eignungsleihe muss jedes Mitglied den Versicherungsschutz mit vorgenannten Deckungssummen nachweisen.

Für den Nachweis genügt die Vorlage einer entsprechenden Bestätigung des Haftpflichtversicherers in Kopie.

Sollte der Versicherungsschutz zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht in Höhe der geforderten Deckungssummen bestehen, kann der Eignungsnachweis durch Vorlage einer Bestätigung der Haftpflichtversicherung des Bieters / der Bietergemeinschaft / Unterauftragnehmer / Eignungsleihe erbracht werden, wonach die Bereitschaft besteht, den Bieter / die Mitglieder der Bietergemeinschaft/ Unterauftragnehmer/ Eignungsleihe im Falle der Zuschlagsentscheidung in geforderter Höhe zu versichern.

3.3. Nachweis von Referenzen

Zum Nachweis der Eignung müssen Bieter / Bietergemeinschaften /Unterauftragnehmer/ Eignungsleihe in den letzten 3 Jahren – gerechnet ab Veröffentlichung der Bekanntmachung – mindestens 2 Referenzprojekte realisiert haben, die hinsichtlich der inhaltlichen Anforderungen mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.

3.4. Aufklärungsgespräch zur Eignung

Der Auftraggeber behält sich entsprechend § 15 Abs. 5 VgV vor, Anbieter einzuladen, um ihre Eignung für die Projektumsetzung aufzuklären.

4. Hinweise zur Kalkulation

Die im Vergabeverfahren und Auftrag angegebenen Mengen können im tatsächlichen Einsatz abweichen. Jedes einzelne Los ist für sich allein gestellt und auskömmlich zu kalkulieren.

5. Zuschlagskriterien

Als Zuschlagkriterium gilt zu 100% der wirtschaftlichste Preis. Als Kalkulationsgrundlage werden die tatsächlich abgerufenen Mengen aus dem letzten Verfahren eingesetzt und die Gesamtnettosumme zur Wertung genommen.

6. Loslimitierung

Angebote sind möglich auf ein, mehrere oder alle Lose. Die Angebotswertung anhand der Zuschlagskriterien erfolgt für jedes Los separat.

Terminvorgaben

Folgende verbindliche Terminvorgaben bestehen für die Rahmenvereinbarung kurzfristige Verkehrssicherungsarbeiten:

Vergabeverfahren

09.12.2025	Bekanntmachung Vergabe
15.12.2025	Ende der Frist für zusätzliche Informationen
18.12.2025, 23:59 Uhr	Ende der Angebotsfrist
18.01.2026	Bindefrist sowie Auftragsvergabe

Projektumsetzung

ab 01.01.2026	Lieferbeginn, Abstimmung mit den Revierleitungen
---------------	--

7. Kommunikation

Die Kommunikation im Verfahren erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache. Alle Fragen, Anmerkungen und Antworten sind schriftlich über den Kommunikationsbereich im Vergabemarktplatz NRW an die Vergabestelle zu richten.

Ein Anspruch auf Beantwortung von Bieterfragen besteht im Regelfall nur, sofern diese innerhalb der o.a. „Frist für zusätzliche Informationen“ gestellt wurden.

Bieter sind daher verpflichtet, sich regelmäßig Zugang zum Kommunikationsbereich zu verschaffen und ggf. vorliegende, neue Nachrichten der Vergabestelle zeitnah zur Kenntnis zu nehmen und, wenn dazu aufgefordert, auf diese fristgerecht zu reagieren.

Es ist davon abzusehen, die Vergabestelle auf anderem als oben beschriebenem Wege, z. B. telefonisch oder per E-Mail, zu kontaktieren.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der umseitig genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Sofern der Zuschlag auf Ihr Angebot bis zum Ablauf der Bindefrist nicht erteilt wurde, konnte Ihr Angebot nicht berücksichtigt werden. Auf § 46 Abs. 1 UVgO wird hingewiesen.

8. Ortsbesichtigungen

Keine

9. Vergabeunterlagen

Folgende Vergabeunterlagen werden allen Bietern gleichermaßen elektronisch im Rahmen dieser Ausschreibung zur Verfügung gestellt:

- Hinweise zur Form der Angebotsabgabe (Formular 312_322)
- Information DSGVO (Formular 312a_322a)
- Angebotsvorblatt
- Leistungsbeschreibung, samt Anlagen
- Bewerbungs- und Vergabebedingungen des Landes NRW (Formular 511)
- Vertragsbedingungen des Landes NRW (Formular 512)
- Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue/Mindestarbeitsbedingungen (Formular 513)
- Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular 531)
- Information Unteraufträge (Formular 533a)
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521)
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz (Formular 522)
- Nachweis Unterauftragnehmer (Formular 533b)
- Eignungsleihe (Formular 534a)
- Eignungsleihe Haftung (Formular 534b)

Folgende Unterlagen sind von den Bietern vollständig ausgefüllt mit dem Angebot zwingend einzureichen:

- Angebotsvorblatt
- Preisblatt
- Nachweis der Zertifizierung
- Bescheinigung der Haftpflichtversicherung
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521)
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz (Formular 522)

Im Falle der Beauftragung von Subunternehmern, Angeboten von Bietergemeinschaft oder Eignungsleihen sind zusätzlich von den Bietern vollständig ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen:

- Bewerber Bietergemeinschaftserklärung (Formular 531)
- Information Unteraufträge (Formular 533a)
- Nachweis Unterauftragnehmer (Formular 533b)
- Eignungsleihe (Formular 534a)
- Eignungsleihe Haftung (Formular 534b)

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.